



Stadtspiegel Mittwoch, 28. Februar 2018

Auf den Trödelmärkten im Marktgarten auf Schatzsuche gehen – ein großer Spaß für Jung und Alt.
Fotos (2): Kensy

„Dorf in der Stadt“

„Initiativkreis Gerthe“ macht das Leben im Stadtteil attraktiv

Beim „Gerther Treff“ laufen die Vorbereitungen auf die neue Saison schon fröhlich an. Viele Ideen und Gedanken wurden von den ehrenamtlich Aktiven zusammengetragen und warten auf ihre Umsetzung.



So macht Dorfleben Spaß. Die Boule-Bahn ist ein beliebter Treffpunkt in Gerthe.

Organisatorin Marion Kensy berichtet von den Vorhaben und ihren Erfahrungen: „Altbewährtes wie ‚Kaffee anne Bude‘ und die Trödelmärkte im Marktgarten sollen natürlich bleiben, doch auch einiges Neue soll entstehen. Die Gedanken und Ideen sind vielfältig und in großer Menge da, an Händen zur Umsetzung fehlt es noch ein wenig. Aber das ist wie überall, geredet wird viel, doch die Hoffnung stirbt zuletzt. Ich bin der festen Überzeugung, dass die Menschen, die ihren Stadtteil lieben, ihn auch unterstützen und sich darüber freuen, nette Treffpunkte vor Ort zu haben. Mir wird mit stolzen 57 Jahren bewusst, was meine Oma mir damals mitteilen wollte, wenn sie mich mit den Worten begrüßte: ‚Schön, dass du vorbeikommst, du bist die Erste, mit der ich seit Tagen spreche, außer den Verkäuferinnen beim Fleischer und Bäcker‘.“
Die Menschen, die heute jung und aktiv sind, ge-

hören schon morgen zur älteren Generation. „Treffpunkte“ gewinnen immer mehr an Bedeutung, denn heute trifft man sich nicht mehr wie selbstverständlich auf dem Markt oder beim Einkauf in der Fußgängerzone. Angebote wie „Kaffee anne Bude“ oder kleinere Veranstaltungen im Ortsteil werden dankbar angenommen. Die Menschen vor Ort nutzen die Gelegenheit, aktiv mit anderen ins Gespräch zu kommen. Die Boule-Bahn im Marktgarten, Bäcker, Eisdiele und Aktionen wie „Kaffee anne Bude“ oder die Trödelmärkte bringen Menschen zusammen.

Seit dem letzten Herbst haben die Bierzeltgarnituren weich gepolsterte Sitzunterlagen bekommen, eine Überdachung sorgt dafür, dass die Gäste auch bei einem Regenschauer im Trockenen sitzen.
Das Projekt wird dem-

nächst um eine Attraktion reicher. Ein offener Bücherschrank, ein Geschenk des USB, wird neben der „Bude“ aufgestellt, sodass Literaturfans sich dort mit ausreichend Lesestoff versorgen können. Zum Tag des Buches am 23. April soll der neue Bücherschrank eingeweiht und mit einem kleinen Fest rund um die Bude gefeiert werden.

Wer Lust hat, ehrenamtlich aktiv zu sein und das „Dorfleben“ mitzugestalten, ist beim Initiativkreis gut aufgehoben. Ein offener Treff findet jeden vierten Dienstag im Monat um 18.30 Uhr in der Gerther Straße 20 in den Räumen des Seniorenbüros statt.

Der Frühling schickt bereits erste Vorbote, blauer Himmel und Sonnenschein locken die Menschen wieder vor die Tür. Infos über Marion Kensy unter info@kensy-malermeisterin.de oder Telefon 0176/31597844.